



Bishawjit Mallick

Der gesellschaftliche Umgang mit zunehmender Verwundbarkeit
Eine Analyse der sozialen Bedingungen für vulnerabilitätsorientierte räumliche Planung in den Küstenzonen von Bangladesch

KIT Scientific Publishing

Abbildungsverzeichnis

Publisher: KIT Scientific Publishing
Place of publication: KIT Scientific Publishing
Year of publication: 2014
Published on OpenEdition Books: 13 octobre 2014
Serie: KIT Scientific Publishing
Electronic ISBN: 9782821851412



<http://books.openedition.org>

Electronic reference

MALLICK, Bishawjit. *Abbildungsverzeichnis* In: *Der gesellschaftliche Umgang mit zunehmender Verwundbarkeit: Eine Analyse der sozialen Bedingungen für vulnerabilitätsorientierte räumliche Planung in den Küstenzonen von Bangladesch* [Online]. Karlsruhe: KIT Scientific Publishing, 2014 (Erstellungsdatum: 02 Februar 2018). Online verfügbar: <<http://books.openedition.org/ksp/331>>. ISBN: 9782821851412.

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1.1:	Ausgangsproblem	3
Abbildung 2.1:	Arbeitsdefinition von Vulnerabilität eines Haushalts aufgrund einer Gefahr	12
Abbildung 2.2:	Das ‚Pressure and Release Modell‘ im Kontext von Zyklonen in Bangladesch	21
Abbildung 2.3:	Lebensbedingungen eines Küstenhaushalts in Bangladesch	24
Abbildung 2.4:	Wirkungsmodell des analytischen Konzeptes	24
Abbildung 3.1:	‚Tri-Angulation‘ Ansatz der Forschung	27
Abbildung 3.2:	Studiengebiete	29
Abbildung 3.3:	Methodische Konzepte dieser Forschung.	32
Abbildung 3.4:	Methoden zur Beantwortung der Forschungsfragen	33
Abbildung 3.5:	(1) Befragung; (2) Verteilung der Notnahrungsmittel während der Befragungsaktion	34
Abbildung 4.1:	Kapazität der ‚Cyclone Shelter‘	54
Abbildung 4.2:	(1) Verbreitung der Frühwarnung durch freiwillige Helfer, (2) Evakuierung zu sicheren Orten.	56
Abbildung 4.3:	Kartierung der Deichbrüche im Dorf Padmapukur, Koyra.	61
Abbildung 4.4:	Diagramm zur Darstellung der Mobilität während des Zyklons	66
Abbildung 4.5:	Verteilung der Befragten nach ihrem monatlichen Einkommen in der Gabura Union	68
Abbildung 4.6:	(1) Holzrahmenhaus, (2) Selbst errichtetes Haus von Armen, die keine Hilfe von externen Trägern erhielten, (3) Erhöhtes Haus mit Hilfe externer Unterstützung errichtet (4) Zweizimmer-Haus mit Hilfe von externen Trägern errichtet, (5) Selbst errichtetes Haus von den Reichen.	72
Abbildung 4.7:	Strategien zur Trinkwasserversorgung der Haushalte.	74
Abbildung 4.8:	Bau von Ringdämmen	74
Abbildung 4.9:	(1) Gebrochener Deich (2) Wiederaufbau eines Bambuszauns und Sandschüttung	75
Abbildung 4.10:	Köhlerei nach dem Zyklon	80
Abbildung 4.11:	Wechsel von Betroffenen von der Landwirtschaft zu anderen Tätigkeiten.	80
Abbildung 4.12:	Soziale Cluster der Befragten, die nach dem Zyklon die Migration als Anpassungsstrategie gewählt hatten	89
Abbildung 5.1:	Probleme bei der Nothilfe	97
Abbildung 5.2:	Venn-Diagramm der Beteiligten bei der Nothilfeverteilung und ihre Position	99
Abbildung 5.3:	Vorschläge der Befragten, um die Nothilfeverteilung zu verbessern	99
Abbildung 6.1:	Pfad Analyse der Migration nach den Katastrophen	109
Abbildung 7.1:	‚Cyclone Shelter‘ am 09. April 2009, Southkhali Grundschule, Sharankhola	111
Abbildung 7.2:	Verteilung des SSI nach ihrer Bereitschaft und lokalem Wissen	114
Abbildung 7.3:	Verteilung des SSI nach SOVI und SPVI	115
Abbildung 7.4:	Verteilung des SSI und Einzugsgebiet der Cyclone Shelter	115
Abbildung 7.5:	SSI Verteilung und Einzugsgebiete von ‚Cyclone Shelters‘	117
Abbildung 8.1:	Verteilung des Social Vulnerability Index (SOVI)	125
Abbildung 8.2:	Verteilung des SOVI	126
Abbildung 8.3:	Normalverteilung des SPVI	127
Abbildung 8.4:	Die Anfälligkeit bei Überflutung durch Sturmflut	127
Abbildung 8.5:	Verteilung der befragten Haushalte nach ihrer Lage über NN (Normal Null)	128
Abbildung 8.6:	Zusammenhang zwischen SOVI und SPVI	129
Abbildung 8.7:	Wechselbeziehungen zwischen SOVI und SPVI entsprechend ihrer regionalen Verteilung	131
Abbildung 9.1:	Zukünftiges Forschungskonzept	137